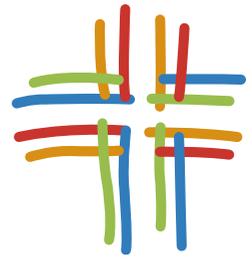


BUNTES KREUZ



Jöllbeck + Theesen + Vilsendorf

Nr. 34 - März, April, Mai 2025

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllbeck

Aufbrechen

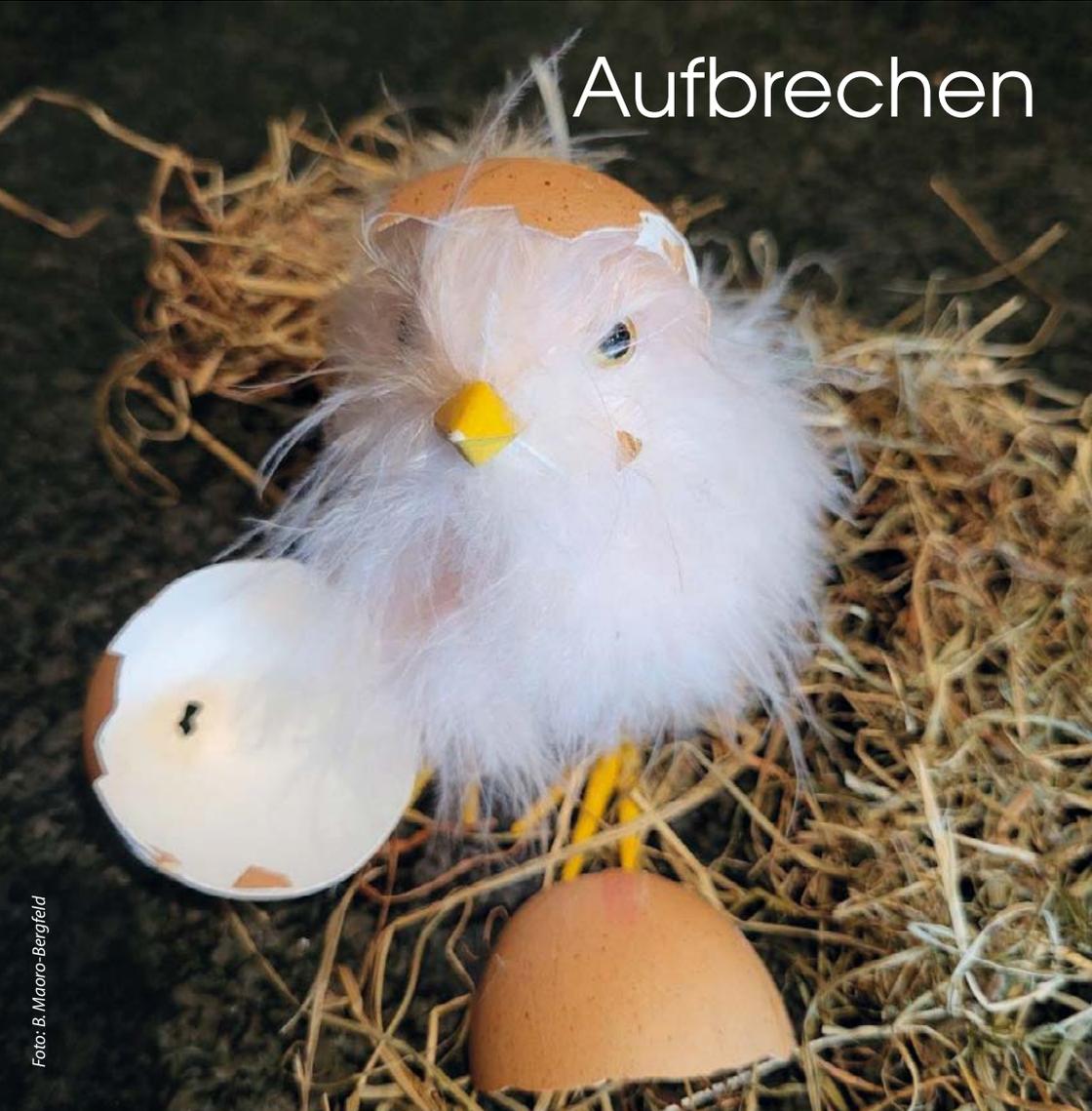


Foto: B. Maoro-Bergfeld

Die Gemeinde im Netz: www.versoennungs-kirchengemeinde.de

In dieser Ausgabe

03	Auf ein Wort
04	Auferstehung - unglaublich, aber wahr
06	Gemeindeaktion Verteiler gesucht
08	Personalia Gemeindehaus Jöllenberg
10	Wir sagen DANKE Veranstaltungen
11	Frauenkreis Haiti
12	CVJM Jöllenberg
14	Mobi Nord: Neues vom Bauwagen
16	Musik in Vilsendorf: Kinderchorprojekt Lieder
17	Kirchenmusik in Jöllenberg: Bläserkonzert Osternacht
18	Konzerte: Händel Bach Liedernachmittag
20	Fastenaktion: 7 Wochen ohne
22	Gottesdienste
24	Kindergottesdienste Tauffest am Obersee
25	Weltgebetstag 2025 Osteraktion
26	Familiennachrichten Geburtstagsveröffentlichungen
28	Die Woche in Theesen, Vilsendorf und Jöllenberg
31	Anzeigen unserer Werbepartner
42	Adressen und Ansprechpartner
44	Zum guten Schluss

Impressum

Herausgeber:

Presbyterium der Ev.-Luth.
Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg

Redaktionskreis:

Andreas Albers, Annette Löwen, Joachim Löwen, Lydia Simon,
Dr. Silke Plate, Dr. Bettina Maoro-Bergfeld. V.i.S.d.P.: Vorsitzender des
Presbyteriums Marcus Brünger, Tel.: 05206/2217, E-Mail:
marcus.bruenger@kirche-bielefeld.de
Fotonachweise finden Sie i. d. R. direkt am Bild.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe BK 35 (Sommer)
ist der 22.04.2025

Beiträge zum Gemeindebrief bitte unter:

bi-kg-versoehnung.oeffentlichkeitsarbeit@kirche-bielefeld.de

Layout:

Das Konzeptbüro Susanne Rebien
www.das-konzeptbuero.de

Auflage: 10.000

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird von Ehren-
amtlichen an alle Haushalte verteilt und erreicht auch Menschen,
die nicht zur Gemeinde gehören. Bitte verstehen Sie ihn als nachbar-
schaftlichen Gruß.

Unsere Gemeinde im Internet:



www.versoehnungs-kirchengemeinde.de

Aufbrüche



Foto: Privat

Schon mehr als zwei Jahre sind vergangen, seit ich mich zu Beginn meines Vikariats im Oktober 2022 hier im Gemeindebrief vorgestellt habe. Im März endet nun meine Zeit in der Gemeinde und ein *Aufbruch* steht an. *Aufbrüche* sind Teil unseres Lebens. Wir lassen uns auf eine neue Beziehung ein oder beenden eine alte. Wir Menschen verändern Gewohnheiten oder wagen etwas, was wir uns nie zugetraut haben. Wir beginnen einen neuen Job oder ein Ehrenamt, ziehen in eine neue Stadt, werden Eltern oder Großeltern, Patin oder Pate, wir nehmen Abschied von geliebten Menschen, werden Pflegende oder sind plötzlich selbst auf Hilfe angewiesen. Nicht alle *Aufbrüche* sind freiwillig, einige sind einfach, andere erfordern Mut, Ausdauer und Optimismus, wieder andere hinterlassen Spuren. Manche Menschen müssen ihre eigenen Mauern oder Verhaltensmuster *aufbrechen*, um neu und anders weiter leben zu können. Auch gesellschaftlich und in unserer Welt mit Krisen und Kriegen, die Sorgen und Ängste machen können, sind *Aufbrüche* nötig. Manchmal ist die Situation aber so verworren, dass ich mich frage: Wie soll es nur weitergehen? Ist ein Neuanfang wirklich möglich? Im Frühling faszinieren mich die vielen *Aufbrüche* in der Natur: Knospen *brechen auf*, Vögel *brechen auf* gen Norden, und Eier *brechen auf*

und bringen neues Leben. Das Leben nach dem Winter kommt wieder in Fahrt. Diese *Aufbrüche* sind Zeichen der Hoffnung auf einen Neuanfang. Diese Hoffnung feiern wir an Ostern. Das leere Kreuz wird zum Hoffnungszeichen für das Leben! Über jedem *Aufbruch*, der in der Welt oder unserem Land, unserer Gemeinde oder in meinem ganz persönlichen Leben ansteht, steht Gottes Zusage: „Wage den nächsten Schritt! Ich bin für dich da. Ich leite dich. Vertraue mir!“ Ich bin sehr dankbar für die Vikariatszeit hier in Jöllenberg: dafür, dass ich so herzlich in die Gemeinde aufgenommen wurde, für die vielen Menschen, die ich kennenlernen durfte, und für das mir entgegengebrachte Vertrauen, für den Austausch und die Gemeinschaft mit Jung und Alt bei Gesprächskreisen, in Konfistunden, bei Presbyteriumssitzungen, auf unserer Pilgerwanderung, in den KiTas, in Gottesdiensten und bei so vielen Gelegenheiten. Einen ganz herzlichen Dank richte ich an die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden, insbesondere an meinen Mentor Pastor Marcus Brünger und die Pfarrkollegen für die gute Begleitung, die tatkräftige Unterstützung und für das gute Miteinander. Vielen Dank auch an meine Schulmentorinnen Cathrin Fortmann und Kirstin Grabbe, die mich in der Ausbildungsphase im Religionsunterricht in der Realschule Jöllenberg wunderbar begleitet haben und von denen ich ganz viel lernen konnte. Am 1. April werde ich als Pastorin im Probendienst in der Kirchengemeinde Herford-Mitte-Land beginnen. Ein *Aufbruch* also aus dem Kirchenkreis Bielefeld – ich bleibe aber in der unmittelbaren Nachbarschaft. Ich sehe meinen neuen Aufgaben in Herford gespannt und voller Vorfreude entgegen, begleitet von Gottes Zusage: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein!“ Ihnen und der Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg wünsche ich von Herzen Gottes Segen!
Ihre Christina Ströh

Auferstehung – unglaublich, aber wahr

Als Dietrich Bonhoeffer am 8. April 1945 den Befehl erhielt, sich für den Abtransport zur Hinrichtung fertigzumachen, hat er einem Bekannten zugerufen: „Das ist das Ende – für mich der Beginn des Lebens.“ Im Morgengrauen des 9. April ist er nach dem Bericht des Lagerarztes „nach innigem Gebet am Galgen so gottergeben gestorben, wie dieser noch kaum einen Menschen hatte sterben sehen“.

Diese Äußerung ist nur zu verstehen auf der Grundlage der Auferstehungshoffnung der Christen. Diese Hoffnung wird für die Urchristenheit prägnant von Paulus formuliert in Röm 1,4: Jesus sei eingesetzt „als Sohn Gottes in Kraft nach dem Geist durch die Auferstehung von den Toten.“ Paulus war ein jüdischer Gelehrter, ein Christenverfolger zunächst, dann aber Zeuge des auferstandenen Jesus vor Damaskus. Er wurde von

Jesus gesandt, das Evangelium zu bezeugen. Die Frage nach der Möglichkeit, dass ein Mensch aufersteht, ist eine schon sehr alte Streitfrage im Judentum. Auch Jesus hat sich darüber gestritten (Lk 20,27-40). Er sagt am Ende dieses Streites, den er mit den Sadduzäern führte: „Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben sie alle.“

Das neutestamentliche Auferweckungsbekenntnis konnte von den ersten Christen nicht ohne das Alte Testament und die Bekenntnis tradition des antiken Judentums formuliert werden. Die Pharisäer beteten mindestens dreimal täglich das Achtzehn-Bitten-Gebet (Amida). Die zweite Segensbitte lautet: *Du (Gott) bist mächtig, erniedrigst Stolze und richtest Gewaltige, du lebst ewig, lässt Tote auferstehen, den Wind wehen, den Tau*

herabfallen, du ernährst die Lebenden und machst die Toten lebendig. In einem Augenblick möge uns Hilfe sprossen. Gepriesen seist du, Herr, der die Toten lebendig macht.

Am ersten Tag der neuen Woche nun, nach



Grafik: D. Hillbricht

der Kreuzigung und Beerdigung Jesu, kamen Jüngerinnen zusammen mit der Mutter Jesu zum Grab, um den Toten zu salben und in einem Leinentuch zu betten, denn das Begräbnis Jesu wurde vor dem Sabbat eilig vollzogen. Die Frauen wussten also, wo das Grab Jesu war. Am Grab angekommen, zeigt sich, dass der große Verschlussstein weggerollt ist. Das Grab ist leer. Den Frauen ist nach dem Zeugnis aller vier Evangelien rätselhaft, was das alles zu bedeuten hat. Die naheliegendste Bedeutung ist doch, dass jemand den Leichnam genommen und an anderer Stelle beerdigt hat. Aus demselben Grund konnte auch von den Gegnern der urchristlichen Ge-

meinde das Gerücht verbreitet werden, dass die Jünger Jesu den Leichnam bei Nacht gestohlen hätten (vgl. Mt 28,11-15).

Erst durch die Botschaft des Engels, bzw. der Engel, lernen die Frauen, das Gesehene angemessen zu deuten: „Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht die Stätte, wo er gelegen hat.“ (Mt 28,5-6) Die Frauen gehen vom Grab weg und bezeugen diese Auferstehungsbotschaft. Dabei erleichtert das Zeugnis vom leeren Grab gerade nicht die Botschaft von der Auferstehung, sondern es erschwert diese Botschaft, und zwar beträchtlich! Damals hätten nur wenige Juden protestiert, wenn die Anhänger Jesu an seinem Grab ihn als Märtyrer verehrt hätten. Für die Märtyrer hoffte man auf eine Auferstehung von den Toten. Die Auffindung des leeren Grabes aber zwang sie dazu, von der leiblichen Auferstehung Jesu zu sprechen, was damals unerhört war, und was es auch heute noch ist.

Dennoch ist und bleibt das Zeugnis von der leiblichen Auferstehung Jesu für das Christentum zentral. Bonhoeffer erwartete am 9. April 1945 seine eigene Auferstehung, darum war er getröstet. Diese Auferstehungsfreude leitet uns auch bei den Gottesdiensten an Ostern.

Andreas Albers

Monatsspruch März

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.

Lev 19,33 (E)



Foto: J. Löwen

Kirche? Aha! Ein Hingucker mit Aha-Effekt

Was ist eigentlich alles Kirche im Ort? Sie ist viel mehr als Kirchenschiff und Gemeindehaus, Pastoren und Presbyterinnen, Orgel und Ostergottesdienst. Kirche im Ort, das sind Angebote für Junge und Alte, für Musikbegeisterte und alle, die einfach nur jemanden zum Reden brauchen.

Und: Kirche ist Teil des Ortes, die Gemeinde Teil der Gemeinschaft. Und das soll sichtbar werden. Ein Team aus Presbytern und Ehrenamtlichen der gesamten Versöhnungs-Kirchengemeinde hat deshalb die Aktion „Kirche? Aha!“ ins Leben gerufen.

Die Idee: An verschiedensten Stellen in Jölllenbeck, Theesen und Vilsendorf sollen in diesem Jahr „Aha-Plätze“ entstehen. Dort stehen unübersehbar bunte Stühle, die auf Angebote, Veranstaltungen und Kontaktmöglichkeiten der Gemeinde hinweisen. Ein Platz zum Ausruhen, Innehalten, ins Gespräch kommen, sich informieren. Einfach: im Ort sein.

Der Startschuss fällt am 30. April beim Maibaumaufrichten am Heimathaus Jölllenbeck in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Boßelverein. Wer weiß, wo sich in den drei Gemeindezentren überall die bunten Blickfänge zeigen? Genau hinschauen lohnt sich!

Und: Jeder kann einen Stuhl sponsern – von der Geschäftsführerin bis zum Privatmann – und ihn nach der Aktion behalten oder der Gemeinde spenden.

In Jölllenbeck, Theesen und Vilsendorf wurden und werden auch Menschen direkt angesprochen. Mehrere Partner hat die Gemeinde bereits gewinnen können. Wer mitmachen möchte, sendet eine Mail an bi-kg-versoehnung@kirche-bielefeld.de oder füllt nebenstehende Anmeldung (S.7) aus. Bitte per WhatsApp senden oder

einwerfen bei:
Reimar Küstermann, 0173 53 23 899,
Vilsendorfer Straße 7, 33739 Bielefeld.

Björn Vahle



Monatsspruch April

Brannte nicht unser Herz in uns,
da er mit uns redete?

Luk 24,32 (L)

Ausschneiden ✂ und abgeben bei Reimar Küstermann

Ich mache mit und sponsere verbindlich zum Stückpreis von 69 €

- | | |
|--------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> einen Stuhl | <input type="checkbox"/> zwei Stühle |
| <input type="checkbox"/> Farbe rot | <input type="checkbox"/> Farbe ocker |
| <input type="checkbox"/> Farbe olive | <input type="checkbox"/> Farbe petrol |
| <input type="checkbox"/> Farbe lehm | <input type="checkbox"/> Farbe graphit |



- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ich möchte den Stuhl/ die Stühle anschließend selber nutzen | 
 |
| <input type="checkbox"/> Ich möchte den Stuhl/ die Stühle der Kirchengemeinde zur weiteren Nutzung überlassen | |
| <input type="checkbox"/> Ich stelle den Stuhl/ die Stühle auf meinem Grundstück auf | |
| <input type="checkbox"/> Ich stelle den Stuhl/ die Stühle in meinem Geschäft/ Schaufenster/ Lokal auf | |
| <input type="checkbox"/> Ich kann den Stuhl/ die Stühle leider nicht selbst stellen und überlasse es Euch, über den Einsatzort zu entscheiden. | |

Name: _____

Adresse: _____

Ort und Datum: _____ Unterschrift: _____

www.versoehnungs-kirchengemeinde.de

Helfende Hände gesucht!

Liebe Leserinnen und Leser des Bunten Kreuzes,

hätten Sie Lust und Zeit, Gemeindebriefe auszutragen? Wir suchen noch Verteiler*innen in Jölllenbeck für die Straßen Am Waldschlößchen, Peppmeiersiek, Am Jöllesiek, Wörheider Weg und Oberlohmannshof. In Vilsendorf fehlt uns jemand für den Anfang der Heidebrede.

Unser „Buntes Kreuz“ erscheint einmal im Quartal und wird Ende Februar, Ende Mai, Ende August und Ende November von helfenden Händen an die Haushalte verteilt. Pro Austeiler ein Straßenzug oder mehr – so, wie es die eigenen Kräfte erlauben. Über weitere Unterstützung für unser Verteilerteam würden wir uns freuen! Denn wir möchten gerne erreichen, dass alle Menschen in unserer Gemeinde die Informationen unseres Gemeindebriefes erhalten.

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Gemeindebüro Theesen (Tel. 05206 / 92 78 034) oder per E-Mail: bi-kg-versoehnung.oeffentlichkeitsarbeit@kirche-bielefeld.de



Foto: J. Löwen

Gemeindepädagogin Anke Streilein-Rohdenburg

„Hallo, ich bin die Neue...“ So oder ähnlich werde ich mich Ihnen und euch in der nächsten Zeit vorstellen. Mein Name ist Anke Streilein-Rohdenburg, seit dem 01. Januar bin ich als Gemeindepädagogin mit einer halben Stelle im IPT (interprofessionellen Pastoralteam) der Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg beschäftigt. Ich bin verheiratet und lebe mit meinem Mann Andreas in Bad Essen, unsere fünf Kinder im Alter von 20 bis 29 Jahren sind bereits „ausgeflogen“. Dafür gehören unsere vier Hühner jetzt ein bisschen zur Familie...

Meine beruflichen Erfahrungen sind sehr vielfältig, ich bin gelernte Krankenschwester, habe Sonderpädagogik ohne einen Abschluss studiert, als Tagesmutter und pädagogische Mitarbeiterin an einer Grundschule gearbeitet. 2018 habe ich die berufsbegleitende Ausbildung zur Gemeindepädagogin am Bildungscampus Malche in Porta Westfalica abgeschlossen und die letzten fünf Jahre als Gemeindereferentin in einer Kirchengemeinde im Kirchenkreis Lübbecke gearbeitet. Als Prädikantin bin ich in der EKvW und auch der hannoverschen Landeskirche unterwegs.

Zu meinen Aufgabenbereichen in der Versöhnungs-Kirchengemeinde wird die Familienarbeit



Foto: Privat

gehören (Koordination, Begleitung und Vernetzung der Arbeit unserer fünf ev. Kitas, Unterstützung bei gottesdienstlichen Angeboten für Familien). Auch im Punkt6-Team und dem Gemeinsam-unterwegs-sein mit Ehrenamtlichen werde ich mich mit meinen Gaben einbringen.

Ich freue mich auf dieses Gemeinsam-unterwegs-sein mit Ihnen und euch, denn wir haben einen Gott, der mit seinen Menschen unterwegs sein will. Der versprochen hat, an der Seite aller Menschen zu stehen, auch wenn stürmische Zeiten anstehen. Und der versprochen hat, durch diese bewegten Zeiten hindurchzutragen.

In diesem Vertrauen grüßt Sie und euch
Anke Streilein-Rohdenburg

Verabschiedung Vikarin Christina Ströh

Es sind nun schon zweieinhalb Jahre vergangen, seitdem wir Christina Ströh in den Erntedankgottesdiensten in Theesen und Vilsendorf in unserer Gemeinde willkommen heißen haben.

Ihr seelsorgerisches Einfühlungsvermögen, ihr persönliches Engagement für die Gemeinde und ihre ansteckende Fröhlichkeit taten den Menschen gut, denen sie begegnet ist.

Im Gottesdienst am 30. März in der Epiphaniaskirche Vilsendorf wollen wir Christina Ströh verabschieden. Im Anschluss laden wir zum Kirchkaffee ein, wo die Gelegenheit besteht, mit ihr noch persönlich ein paar Worte zu wechseln.

Wir bedanken uns für ihren Dienst in unserer Kirchengemeinde und wünschen Christina Ströh für ihren weiteren beruflichen Weg in Herford Gottes reichen Segen.

Pfr. Marcus Brünger



Gemeindehaus Jöllenberg – ein Zwischenbericht

Das Architekturbüro hat den Bauantrag für den Neubau des Paul-Gerhardt-Hauses bei der Stadt eingereicht. Die Stadt prüft derzeit die Pläne und klärt Fragen zu Brandschutz, Gesundheitsamt-Auflagen und Heimgesetz. Das wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Nach vorsichtiger Schätzung wird die Baugenehmigung in der zweiten Jahreshälfte vorliegen.

Auch der Bauantrag für die alternativen Parkplätze ist gestellt. Das Anlegen der Parkplätze an der Imsiekstraße wird der erste sichtbare Schritt vor dem Abriss des Gemeindehauses sein.

Einige Gemeindegruppen haben zu Jahresbeginn alternative Räume gefunden und treffen sich nun beispielsweise in der katholischen Liebfrauen-Gemeinde. Im Gemeindehaus sichten wir währenddessen das Inventar und entscheiden, was damit geschehen soll. Historische Akten



und Kirchenbücher bringen wir ins Archiv des Kirchenkreises.

Das Gemeindehaus in Jöllenberg bleibt insgesamt noch einige Monate stehen und nutzbar.

Ulrich Stoll
für den Zentrumsausschuss Jöllenberg

Foto: B. Maoro-Bergfeld

200
Jahre
Sparkasse
Bielefeld

Für die Menschen in unserer Stadt.

Seit dem 15. Januar 1825 liegen unsere Wurzeln im Herzen von Bielefeld. Wir sind Teil dieser Gemeinschaft und dürfen die Entwicklung der Stadt mitbegleiten, mitgestalten. Ein Anlass, DANKE zu sagen. Der Stadt, den Menschen, unseren Kundinnen und Kunden.

1825–2025

Wir sagen Danke.

sparkasse-bielefeld.de/200





Aktion EXISTENZ Theesen

Für die Aktion EXISTENZ sind am Ende des Jahres 2024 noch sehr viele Spenden eingegangen. So konnten wir uns über ein Gesamtergebnis von 9.850 Euro freuen. Das ist zwar etwas weniger als in den vergangenen Jahren, aber es ist auf jeden Fall ein wichtiger Beitrag, um die Kosten für den Betrieb und Erhalt der Kirche und des Gemeindehauses in Theesen zu decken.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich. Und wir bitten weiter um Ihre Spenden, denn wir möchten auch in der Zukunft ein lebendiges Gemeindeleben am Standort Theesen erhalten.



Partnerschaft mit den Menschen in Madagaskar e.V.

Madagaskar-Abend in Theesen

(K)eine Urlaubsreise - Diana Uffmann berichtet am **Donnerstag, 6. März um 19 Uhr im Gemeindehaus Theesen** in Wort und Bild von den Lebensbedingungen der Menschen auf Madagaskar. Auf der Insel im Indischen Ozean leben ca. 26 Mio. Einwohner. Die Insel besticht durch eine



Diakonie-Adventssammlung

Dem Wintergemeindebrief lag ein Überweisungsträger für die Diakonie bei. Dabei sind bis Ende Januar 6.605 Euro eingegangen. Für Ihre Gaben danken wir recht herzlich!

Ihr Pastor *Marcus Brünger*
im Namen des Presbyteriums der Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllennebeck

Weihnachtsmarkt 2024 in Vilsendorf

Der Vilsendorfer Weihnachtsmarkt war wieder ein großer Erfolg. Zum dritten Mal haben wir ihn in Kooperation mit VINZ vorbereitet und durchgeführt. Der Erlös für die Kirchengemeinde am Standort Vilsendorf beträgt 4.838 Euro. Allen, die dazu beigetragen haben, gilt unser großer Dank!

Silke Plate
für den Zentrumsausschuss Vilsendorf

einzigartige Flora und Fauna. Madagaskar gehört allerdings zu den ärmsten Ländern der Welt. Die Menschen leben von der Landwirtschaft. Das durchschnittliche Einkommen pro Tag liegt bei ca. einem Dollar. Wenn wir in Deutschland über Wohlstandsverluste klagen, ist uns kaum bewusst, mit wie wenig die meisten Menschen dieser Erde ihr Leben meistern (müssen).

Der FAKT als Veranstalter lädt ein, bei kleinen madagassischen Leckereien mehr über das Projekt Santatra zu erfahren. Erfahren Sie, was Kronkorken mit Kleinbauern in Madagaskar zu tun haben – und bringen Sie gern gebrauchte Kronkorken mit!

Der Eintritt ist frei.

Eckhard Opitz



Frauenkreis Jöllennebeck

Beim Frauenkreis Jöllennebeck sind nebenstehende Veranstaltungen geplant. Wer Interesse an den Themen oder der Gemeinschaft beim Frühstück hat, ist herzlich eingeladen!

Wir freuen uns, dass alle Veranstaltungen noch im Gemeindehaus, Schwagerstraße 14 stattfinden können. Schauen Sie gerne einmal bei uns rein!

Gerlinde Halama



Waisenhaus auf Haiti dankt für Spenden

Im vergangenen Jahr gab es immer wieder schreckliche Nachrichten aus Haiti:

Seit mehr als zwei Jahren terrorisieren bewaffnete Banden die Bevölkerung. Im November wurden mehr als 40.000 Menschen in der Hauptstadt Port-au-Prince aus ihren Wohnungen vertrieben. Oft werden schon sehr junge Kinder für solche Verbrechen rekrutiert.

Mittendrin steht das Waisenhaus „Zum guten Hirten“, das vor vielen Jahren von Pastor Cassy gegründet wurde. Das Waisenhaus nimmt Kinder auf und gibt ihnen neben

der Versorgung mit dem Notwendigsten auch eine Chance auf Bildung und damit auch berufliche Perspektiven. Die Versorgung mit Lebensmitteln stellt sich seit einiger Zeit als äußerst schwierig dar, da die Container sehr unsichere Wege nehmen müssen. Und doch erreichten uns auch zu Weihnachten hoffnungsvolle und dankbare Grüße aus dem Waisenhaus.



Frühstück am Dienstag:

11.03., 08.04., 13.05., 10.06., 9–10:30 Uhr

Themennachmittage am Mittwoch,

15:30–17:00 Uhr:

19.03.: Bericht aus der Telefonseelsorge, Referentin: Pfr. Angela Keßler-Weinrich
16.04.: Schockanrufe, Enkeltrick und deren Folgen, Referent: KHK Dirk Trümper
21.05.: Bibelgespräch, Pfr. Lars Prübner
18.06.: „Es war einmal...“ Fotos aus der Gemeinde, Gerlinde Halama

Der Frauenkreis Jöllennebeck unterstützt die Arbeit in Haiti seit vielen Jahren mit Spenden aus den eigenen Reihen und aus der Gemeinde.

Einmal noch haben wir am Samstag vor dem ersten Advent ein Adventscfé mit Basar zugunsten

des Waisenhauses in Haiti veranstaltet. Mit großem Engagement haben wir mit Kuchen, Plätzchen, Kaffee und Tee und vor allem mit handgestrickten Strümpfen den erstaunlichen Erlös von 3.408,80 Euro erzielt. Dafür danken wir unseren Besucherinnen und Besuchern ganz herzlich!

Das Gemeindehaus war für einen Nachmittag belebt – wie in alten Zeiten.

Während des gesamten Jahres 2024 ergaben alle weiteren Spenden den Betrag von 8.271,60 Euro. Auch dafür danken wir von ganzem Herzen. Eine Rückmeldung, dass das Geld angekommen ist, erhielten wir innerhalb weniger Tage.

Gerlinde Halama

Ein neues Gesicht im CVJM!

Hallo,

ich bin Miriam, 24 und seit dem 1. Januar 2025 die neue Jugendreferentin des CVJM im Bereich der OT (Offene-Tür-Arbeit) der Stadt Bielefeld. Ich bin neugierig auf eine lebendige Arbeit in Verein und Gemeinde sowie auf viele Ehrenamtliche, die Lust haben, etwas zu bewegen. Zudem freue ich mich darauf, die Mädchenarbeit im CVJM-Haus wieder zu aktivieren.

Nun noch ein paar Fakten zu mir. Ich habe an der CVJM-Hochschule in Kassel studiert, komme ursprünglich aus Stemwede und bin dort im CVJM groß geworden. In meiner Freizeit lese, stricke und nähe ich gerne. Außerdem tanze ich, seitdem ich klein bin.

Ich habe ein offenes Ohr für jede und jeden und bin gespannt, euch nach und nach kennenzulernen. Ihr findet mich vormittags im Büro und nachmittags in der OT. Kommt gerne mal vorbei!



Miriam Kasten

Foto: K. Stoll

What a feeling!

Am 25. Januar veranstaltete der CVJM die erste Charity Night auf dem Uphof. Über 100 Gäste genossen kulinarische Köstlichkeiten, die das ehrenamtliche Cateringteam des CVJM zubereitet hatte. Die Band Framed Words schuf mit der faszinierenden Stimme der Sängerin Johanna eine entspannte Chill-Atmosphäre in der Deele.



Foto: R. Nolte

Unter blitzenden Diskokugeln tanzten und feierten die Gäste mit DJ Markus Winter bis in die Nacht.

Die Charity Night erzielte einen Erlös von über 4.000 Euro für die Förderinitiative Jugendarbeit. Das ist großartig und erfüllt uns mit Freude. Der CVJM bedankt sich herzlich bei

allen Unterstützerinnen und Unterstützern!

Gemeinsame Aktion für die Kinder- und Jugendarbeit

Weihnachtsbaum-Sammlung des CVJM

Unter strahlend blauem Himmel erlebten 42 Kinder, Jugendliche und Erwachsene einen Tag voller Freude und Gemeinschaft beim Einsammeln von Tannenbäumen. Am Samstag, 11. Januar, wurden im östlichen Gebiet Jöllennecks die ausgedienten Weihnachtsbäume eingesammelt.

Zum ersten Mal zogen Kinder, Konfirmanden und Ehrenamtliche, ausgestattet mit Spenden Dosen, in kleinen Gruppen zwischen 10 und 14 Uhr durch die Straßen und baten um Spenden für die Jugendarbeit des CVJM Jöllenneck.

Mit einem Lächeln auf den Lippen machten sie sich an die Arbeit – nicht nur für den guten Zweck, sondern auch, weil es ihnen sichtlich Spaß machte. Unterstützt wurden sie dabei von einem Traktorgespans des Bauern Kleimann und einem Transporter der Firma Hüser van Zwoll.

Zum krönenden Abschluss der Aktion versammelten sich alle am CVJM-Haus, wo der Duft von Gegrilltem in der Luft lag und die Erlebnisse des Tages in geselliger Runde reflektiert wurden.

Der CVJM Jöllenneck spricht seinen herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern aus. Der Erlös von 1.800,- Euro kommt der Förderinitiative zugute, die das Ziel hat, Kinder und Jugendliche



Foto: CVJM

auf ihrem Weg zu begleiten und zu unterstützen. Mit diesen Mitteln finanziert der Verein größtenteils die Personalkosten des Jugendreferenten und sichert so die wertvolle Arbeit für die Jugend.



CVJM-Ferienspiele – Save the date

Für Kinder von 8–12 Jahren:

Kinderferienspiele, 14.07. –18.07.2025

Für Jugendliche ab 13 Jahren:

Jugendferienspiele, 21.07. –25.07.2025

Die Anmeldeflyer liegen ab April im CVJM-Haus aus oder sind zu finden im Downloadbereich auf der Homepage unter www.cvvm-joellenbeck.de

Monatsspruch Mai

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.

Joel 1, 19-20 (E)

Neues vom Bauwagen: Sommer bis Winter 2024/25

Wir blicken auf eine arbeitsintensive Zeit zurück und freuen uns auf das, was kommt! Denn es ist geschafft:

DER NEUE BAUWAGEN DER MOBI NORD STEHT UND IST FERTIG EINGERICHTET!



Im Sommer haben wir neben dem Normalbetrieb und nach dem von uns mitgestalteten Kinder- und Umwelttag wieder zwei Ferienaktionswochen für die Kinder und Jugendlichen in Vilsendorf ausgerichtet.

Wir hatten eine gute Zeit bei uns am Bauwagen, wo wir dieses Mal neben Ferienfrühstück, Werk- und Sportaktionen auch ein Grill-Fest samt Hüpfburg für die Familien und Kinder organisiert haben. Eines der Highlights war eine von den Kindern selbstgebaute Pinata, die nach einem Quiznachmittag gemeinsam „geschlachtet“ wurde. Darüber hinaus gab es Ausflüge: zum Adventure Minigolf z.B. und ins Freibad. Die Ferienspiele waren ein toller Erfolg. Auch beim

„Vilsendorfer Sommer“ waren wir mit Bogenschießen vertreten und blicken zusätzlich auf einen gelungenen Outdoorgottesdienst mit der Kirchengemeinde und dem TuS Union Vilsendorf am Bauwagen zurück.

Zwischen diesen Aktionen hatten wir eigentlich auch mal Urlaub – bis ein unerwarteter, gut sechs Wochen zu früher Anruf kam: Der neue Bauwagen sei auf einem LKW unstoppar auf dem Weg nach Bielefeld!

Jetzt musste schnell gehandelt werden. Also Urlaub unterbrochen und gucken, wo der Bauwagen erstmal abgestellt werden kann. Gott sei Dank haben meine lieben Nachbarn in Milse sich bereit erklärt, den Bauwagen auf ihrem Hof zu parken, wo er nach einer Wahnsinnsabladung dann auch zwei Monate gestanden hat.



Derweil mussten wir den vorzeitigen Abbau und Transport des alten Wagens organisieren, alles auseinanderbauen, ausräumen und in meinem Gartenhaus einlagern, damit der neue Wagen auf unseren Platz konnte... Puh! Langer Rede kurzer Sinn: Es hat irgendwie neben dem „Normalbetrieb“ und mit nur wenigen Schließtagen funktioniert.

In einer abenteuerlichen Aktion wurde dann der alte Bauwagen per Trecker weg- und der neue hergeschleppt. Ein Riesen-Dank an Schlepperfahrer Timo und Sascha!

Anschließend ging es ans Einkaufen, Werkeln und Bauen, vor Ort auch mit eifriger Unterstützung der Kinder. Von Elektrik (Danke an Christoph von Firma Elektro Nagel) über Fußboden, Küche, Außen-Überdachung (Danke an unseren fast alles begleitenden und schaffenden Haus- und-Hoftischler Niels) und neuen Mobi Nord-Schildern (Danke an Jenny von Graphinity) bis zur Beschaffung und Gestaltung der Inneneinrichtung und schließlich beim Einräumen war reichlich zu tun. Tatkräftig unterstützt hat uns dabei unsere liebe Laura, die uns leider aus beruflichen Gründen zum Ende des Jahres verlassen musste.

In der ganzen Zeit haben wir versucht, die Öffnungszeiten weitgehend beizubehalten und auch die Ferienspiele im Herbst durchzuführen, wenn auch als reine Ausflugsferienspiele. So waren wir beim Angeln und Kartfahren, beim Lasertag, bei Bauer Bernd und im Kletterpark und hatten eine großartige Zeit.



Zum Einbruch des Winters waren wir passend fertig, endlich wieder im Normalbetrieb – und hatten es erstmalig warm im Bauwagen! Wir finden, es ist richtig schön geworden, und unsere Kinder und Jugendlichen, die die Einrichtung (mit)ausgesucht haben, fühlen sich wohl in ihrem neuen Bauwagen der Mobi Nord. Kommt gerne vorbei und besucht uns, wir freuen uns!!! Zum Abschluss wollen wir noch den tollen Weihnachtsmarkt in Vilsendorf erwähnen, bei dem wir wieder den Jugendkeller im Gemeindehaus bespielen durften und mit über 160 Gästen bei



Gesellschaftsspielen, Kicker, Billard, Darts und Leinwand Switch zu einer super Aktion beitragen konnten.

Herzliche Grüße und bis hoffentlich bald am neuen Bauwagen
Claudia (Zeimer) und
Micky (Wortmann)



Kinderchorprojekt „Singen macht Spaß!“

Singst du gerne? Dann bist du beim nächsten Kinderchorprojekt der Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck in Kooperation mit „Kirche macht Musik“ genau richtig!

Das Projekt steht unter der Überschrift „Singen macht Spaß!“ Gemeinsam singen, mal laut, mal leise, mal schnell und auch mal langsam, mit viel Rhythmus und Bodypercussion. So können wir unsere Stimmen

kennenlernen und dabei den ganzen Körper in Bewegung bringen. Unsere Lieblingslieder sollen zum Abschluss des Projektes im Familiengottesdienst am Sonntag, den 18. Mai 2025 in der Marienkirche in Jöllenbeck erklingen.

KIRCHE
macht
Musik
Ein Angebot im
Evangelischen Kirchenkreis Bielefeld

Wann? Fünfmal ab 1. April 2025 immer dienstags von 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr (für Kinder ab 4 Jahre) und von 16:45 Uhr bis 17:30 Uhr (für Schulkinder ab 6 Jahre).

Wo? Im Gemeindehaus Vilsendorf, Vilsendorfer Straße 228, 33739 Bielefeld
Leitung: Sabine Paap
Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung und weitere Infos bei:

„Kirche macht Musik“: 0521 / 58 37-194,
E-Mail: kirche-macht-musik@kirche-bielefeld.de

Lieder für die Seele mit Abendsegen

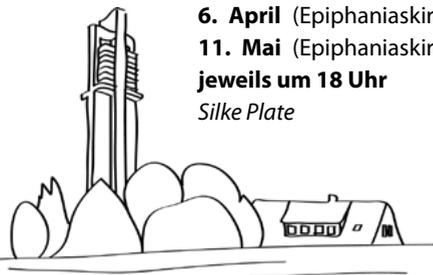
Auch in den kommenden Wochen bietet Pfarrer Lars Prüßner mit musikalischer Begleitung „Lieder für die Seele mit Abendsegen“ an. Eine halbe Stunde singen, hören, innehalten und mit Segen nach Hause gehen. Immer sonntags um 18 Uhr – zum Wochenausklang oder -anfang, wie man`s nimmt. Herzliche Einladung nach Vilsendorf!

Termine:

- 2. März** (Gemeindehaus),
 - 6. April** (Epiphaniaskirche),
 - 11. Mai** (Epiphaniaskirche),
 - jeweils um 18 Uhr**
- Silke Plate



Foto: Privat



Bläserkonzert zu Laetare in der Marienkirche Jöllenbeck

Auch dieses Jahr wird es zu Laetare am Sonntag, dem 30. März um 17 Uhr ein Konzert des Posaunenchores des CVJM in der Marienkirche in Jöllenbeck geben. Es erklingen Werke aus verschiedenen Jahrhunderten, Arrangements für Bläserchor von Barock bis Pop sowie Bearbeitungen für alte und neue Lieder, die von der Gemeinde auch mitgesungen werden können. Der Eintritt ist wie immer frei, eine Spende für die Bläserarbeit herzlich willkommen.

Im Mittelpunkt dieses Konzertes stehen dieses Mal unsere Jungbläser, deren Ausbildung seit 2014 in der Hand von Martin Stork (Foto) liegt. Martin hat in diesen Jahren eine kontinuierliche

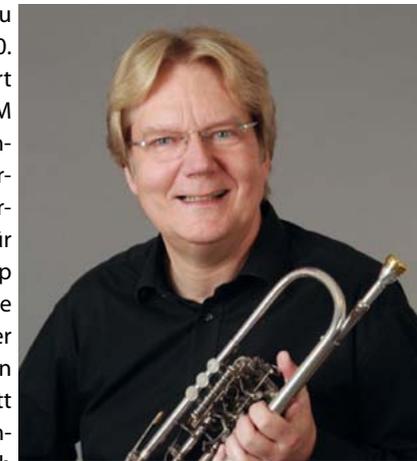


Foto: Privat

Arbeit geleistet, viele junge Bläser ausgebildet und an den Posaunenchor herangeführt. Die Gemeinde und der CVJM-Jöllenbeck verdanken ihm eine gelungene und umfangreiche Nachwuchsarbeit, die seit Jahren Früchte trägt und ein gutes Beispiel für andere gibt. Martin wird mit diesem Konzert aus seinem Dienst bei uns in den Ruhestand verabschiedet. Wir danken ihm für seine großartige Arbeit.

Die Jungbläserausbildung geht dann in die Verantwortung von Kerstin Biermann über, die schon viele Jahre für unseren Posaunenchor organisatorisch tätig ist.

Hauke Ehlers

Mitmachen: Projektchor zur Osternacht



Seit langem gibt es in Jöllenbeck den Osternacht-Gottesdienst am Ostersonntag morgens um 6 Uhr. Dieses ist immer ein stimmungs-voller Gottesdienst, der im Dunkeln beginnt und das Kommen des Osterlichts der Auferstehung versinn-

bildlicht. Hineingenommen in diese meditative Stimmung werden wir dabei durch Chormusik, u.a. aus Taizé.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder mit dem

Gospelchor und Just Sing dafür proben und laden alle herzlich ein, die ebenfalls gern im Chor singend dabei sein möchten. Die Chorstücke sind einfach zu lernen und eignen sich daher gut, wenn man einfach mal in einem Chor mit-singen will, aber z.B. keine Notenkenntnisse oder Chorerfahrung hat. Die Teilnahme ist kostenlos.

Unsere Probentermine:

- Donnerstag, 3.4. und 10.4. ab 20:15 Uhr** (Gemeindehaus Jöllenbeck)
- Donnerstag, 17.4. um 20:15 Uhr und Samstag, 19.4. um 10:00 Uhr** (Marienkirche Jöllenbeck)

Das Einsingen am Ostersonntag findet bereits um 5 Uhr in der Kirche statt!!!

Das ist zwar sehr früh, aber man wird damit belohnt, aktiver Teil eines wunderschönen Gottesdienstes zu sein, der die Osterfreude ausstrahlt.

Hauke Ehlers

Johannes-Passion von Georg Friedrich Händel

Kantorei und Kammerchor Jöllenbeck führen gemeinsam mit dem Orchester des Kirchenkreises Bielefeld die Johannes-Passion von Georg Friedrich Händel aus dem Jahre 1704 auf.

Sopran: Hanna Thyssen

Tenor: Rudolf Reimer

Jesus (Bass): Jürgen Hofmann

Leitung: Kantor Hauke Ehlers

Aufführungen:

5. April, 18 Uhr in der Marienkirche Jöllenbeck (Eickumer Str. 19, 33739 Bielefeld) und

6. April, 17 Uhr in der Ev. Kirche Eilshausen (Martin-Luther-Str., 32120 Hiddenhausen)

Eintritt: 15 Euro, Schüler und Studenten 10 Euro

Zum Werk:

Händel schrieb die Johannes-Passion, sein erstes Oratorium überhaupt, im Alter von 19 Jahren in Hamburg. Dieses Jugendwerk ist deutlich geprägt von dem dramatischen Opernstil, mit dem Händel in Hamburg erstmals in Berührung kam: Die Dramatik des Geschehens wird durch



Foto: falco/Pixabay

kraftvolle Chorsätze und expressive Ariosi und Rezitative pointiert herausgearbeitet. Dennoch

ist sie von der Form her noch der älteren Generation der Passionen verpflichtet: Sie ist wesentlich schlichter und kürzer in ihrem Einsatz der Chöre und Arien als beispielsweise die Johannes-Passion von Joh. Seb. Bach, die 20 Jahre später komponiert wurde. Zudem war es noch nicht üblich, kommentierende Choräle einzufügen. Aber auch dieses Frühwerk verrät ganz deutlich schon den großen Komponisten Georg Friedrich Händel, wie er uns in seinen späteren Oratorien einschließlich des Messias begegnet.

Im zweiten Teil sind drei Chöre aus dem Passionsteil des Messias eingefügt, der erst 1741 komponiert wurde. Der Unterschied in Stil und Reife dieser beiden Kompositionen Händels wird auf diese Weise noch einmal besonders erkennbar.

Hauke Ehlers

Johann Sebastian Bach für Saxophone und Chor

Ein Konzert mit den Westfälischen Saxophonikern und dem Studiochor Bielefeld

Osteroratorium (BWV 249)

Himmelfahrtoratorium (BWV 11)

Motette „Singet dem Herrn ein neues Lied“ (BWV 225)

Ein reines Bach-Programm, jedoch nicht rein im Bachstil. Die barocke Vorlage erklingt in einem Arrangement für Saxophone und Chor. Die Saxophone ersetzen in den Oratorien den Orchester-

part und führen zudem die Arien gänzlich instrumental aus. Das Original Bachs erscheint nicht nur klanglich in einem neuen Gewand, sondern wird zudem durch thematische Variationen aus Jazz, Pop und Blues ergänzt und erweitert. Das barocke Werk Bachs verschmilzt so nahtlos mit neuer Musik.

Ein ungewöhnliches Programm, bei dem es neben der großartigen Musik Bachs auch manchmal ein bisschen jazzig wird.

Hauke Ehlers

Geistlicher Liedernachmittag

Zum 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer – Von guten Mächten wunderbar geborgen

Dietrich Bonhoeffers Wirken und seine Werke strahlen immer noch in die Gegenwart und sind heute aktueller denn je.

In diesem Programm erzählt Stefanie Golisch über Bonhoeffers Leben, zitiert seine Worte und bringt die Musik zu Gehör, die er liebte und die ihm Kraft gab. Es erklingen Arien und Choräle von Bach, Lieder von Wolff und Schubert u.a.

Eine besondere Intensität wird dadurch geschaffen, dass die



Mezzosopranistin sich selbst am Klavier begleitet.

Geprägt und gestärkt vom Musizieren, hat Bonhoeffer, tief im Glauben verwurzelt, für Frieden und Gerechtigkeit gekämpft und sich aktiv am Widerstand und an den Vorbereitungen des Attentats auf Hitler 1944 beteiligt.

Die Qualen seiner Haft von 1943 bis zu seiner Hinrichtung am 9. April 1945 im KZ Flossenbürg ertrug Dietrich Bonhoeffer nur aus seinem Glauben heraus, aus seiner Liebe zur Musik und durch die Unterstützung seiner Familie und Freunde.

Dieses Programm will dazu beitragen, an den vielleicht größten Theologen des 20. Jahrhunderts zu erinnern und den Menschen mit seinen Worten und der Musik Kraft und Hoffnung zu schenken.

Gesang, Text und Klavier: Stefanie Golisch

Zu diesem bewegenden Liedernachmittag lädt Sie der FAKT am Samstag, 5. April um 17 Uhr in die Auferstehungskirche Theesen ein.

Der Eintritt ist frei. Über Ihre Spende freuen wir uns sehr!



Foto: Privat

Studiochor Bielefeld und Westfälische Saxophoniker | Arrangement und Komposition: Andreas Bootz | Leitung: Hauke Ehlers

Samstag, 24.5., 18 Uhr, Marienkirche Jöllenbeck
Sonntag, 25.5., 17 Uhr, Johanniskirche Bielefeld
Eintritt: 15 Euro, Schüler und Studenten 10 Euro

1. WOCHE:

Fenster auf

Lass Frische herein. Öffne dich und lass dich anwehen von Gottes Lebenshauch.

2. WOCHE:

Seufzen

Wie oft geht der Atem nur noch kurz und hastig. In den Passionen des Lebens reicht die Luft nur noch für ein Seufzen. Atme es aus! Nimm dir Zeit! Wirf Ballast ab!

3. WOCHE:

Singen

So strömt das Neue herein, die Kraft für den Weg. Mit neuem Atem formen sich Worte und Melodien. Neue Töne steigen auf.

4. WOCHE:

Frischer Wind

Die Stärke göttlicher Macht weht uns an. Das, was mich atmen lässt, ist seine Nähe.

5. WOCHE:

Dicke Luft

Manchmal verdichtet sich die Luft, man sieht einander nicht mehr. Dann weht Sturm über den Strand, die Wellen schlagen. Panik verfliegt. Neue Wege öffnen sich.

6. WOCHE:

Ruhe finden

Gottes Lebensatem fließt uns zu. Er trägt durch, lässt durchhalten. Er hilft das Kreuz tragen.

7. WOCHE:

Osterwunderluft

Und zu Ostern bricht sich das neue Leben in lautem Jubel Bahn. Wie kann es sein, dass Neues entsteht? Osterwunderluft weht durch die Welt.



Luft holen!

Sieben Wochen ohne Panik

Sieben Wochen ohne Panik

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

vom
5. März
bis
21. April

Blume: vecteezy.com/aginanjar



Die Fastenaktion 2025 lädt ein zum tiefen Durchatmen

Luft holen. Zu Atem kommen. Mit einem ersten tiefen Atemzug kommt jedes Leben zur Welt. Etwa 20.000 Atemzüge macht ein Mensch fortan jeden Tag, knapp siebeneinhalb Millionen in einem Jahr und 600 Millionen in einem Leben. Jeder Atemzug ist anders. Manche sind tief bis in den letzten Lungenwinkel, andere flach, ängstlich flatternd. Spitzensportler schwimmen 50 Meter Freistil mit einem einzigen Atemzug. Beim steilen Anstieg am Berg muss ich jede Sekunde atmen. Wir kennen Situationen, in denen wir langen Atem haben mussten, und Paniksekunden, in denen der Atem stockt oder aussetzt.

Gott hauchte dem Menschen seinen Odem ein. Er gibt Atemhilfe. Mit ihm beginnt der Strom des Lebens. Diesen Odem brauchen wir an jedem Tag. Besonders drängend

aber in Leidenszeiten, dann, wenn das Leben in seine Passionen führt.

Mit der Fastenzeit treten wir ein in die Passionsgeschichte Jesu. Alle Not der Welt spiegelt sich darin: Schmerz und Verrat, Schwachheit und Angst, Gewalt und Tod. Wir folgen seinem Atem und erkennen darin unsere eigene Atemnot. Doch ebenso spüren wir das erlösende, befreite Durchatmen nach überwundenem Leid. Gottes Lebenshauch weht, wo uns der Atem stockt. Sein Geist hilft unserer Schwachheit auf. Wir dürfen Luft holen und Lebenskraft gewinnen.

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

Gottesdienste

Tag	Datum	Feiertag	Zeit	Gottesdienst	Jöllenberg
So	2. März	Estomihi	11:00	Siehe Vilsendorf	
So	9. März	Invocavit	18:00	Pkt6-Gottesdienst mit Pkt6-Band Predigt: Ben-David Wiesjahn	
So	16. März	Reminiscere	17:00	Connect-Gottesdienst mit Connect-Band, „Gott liebt Scherben“, Predigt: Pfr. Lars Prüßner, CVJM-Haus	
So	23. März	Okuli	10:00	Gottesdienst mit Einführung der neuen Kita-Leiterinnen Walburga Kiel und Anika Wehmhöner, Pfr. Lars Prüßner	
So	30. März	Laetare	11:00	Siehe Vilsendorf	
So	6. April	Judika	18:00	Pkt6-Gottesdienst mit Pkt6-Band, Predigt: Pastor Andreas Albers	
So	13. April	Palmsonntag	9:30	Siehe Theesen	
Do	17. April	Gründonnerstag	19:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Thomas Hein	
Fr	18. April	Karfreitag	15:00	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Kammerchor und Kanto- rei Jöllenberg und Kreiskirchl. Orchester, Pfr. Marcus Brünger	
So	20. April	Ostersonntag	6:00	Gottesdienst zur Osternacht mit Gospelchor Jöllenberg, Pfr. Marcus Brünger	
Mo	21. April	Ostermontag	15:00	Siehe Theesen	
So	27. April	Quasimodogeniti	10:00	Pfarrer i.R. Jürgen Michel	
So	4. Mai	Misericordias Domini	9:30	Siehe Theesen	
So	11. Mai	Jubilate	18:00	Pkt6-Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Marcus Brünger, Pkt6-Band	
So	18. Mai	Cantate	10:00	Gottesdienst für Groß u. Klein, mitgestaltet vom Kinderchor- Projekt, Gemeindepädagogin Anke Streilein-Rohdenburg	
So	25. Mai	Rogate	17:00	Connect-Gottesdienst mit Connect-Band, „Gott als Fluchtpunkt“, Predigt: Mechthild Schmidt, CVJM-Haus	
Do	29. Mai	Christi Himmelfahrt	11:00	Gottesdienst mit Taufen am Obersee, Pfr. Thomas Hein und Pfarrrteam der Region, Wiese hinter dem Seekrug	
So	1. Juni	Exaudi	11:00	Siehe Vilsendorf	

Zeit	Gottesdienst	Theesen	Dat.	Zeit	Gottesdienst	Vilsendorf
11:00	Siehe Vilsendorf		2.03.	11:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Marcus Brünger*	
9:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Friedbert Nowitzki und Gospelchor Theesen		9.03	9:30	Siehe Theesen	
11:00	Siehe Vilsendorf		16.03.	11:00	Gottesdienst, Pfarrerin i.R. Gudrun Schöneck*	
10:00	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation, Pfr. i.R. Hans-Martin Weber mit Posaunenchor Theesen		23.03.	10:00	Siehe Jöllenberg	
11:00	Siehe Vilsendorf		30.03.	11:00	Gottesdienst mit Verabschiedung der Vikarin Christina Ströh, Vikarin Ströh, Pfr. Marcus Brünger und der Kirchenchor Vilsendorf	
9:30	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Thomas Hein		6.04.	9:30	Siehe Theesen	
9:30	Gottesdienst, Prädikant Friedbert Nowitzki		13.04.	9:30	Siehe Theesen	
19:00	Siehe Jöllenberg		17.04.	19:00	Siehe Jöllenberg	
11:00	Siehe Vilsendorf		18.04.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Lars Prüßner	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Thomas Hein		20.04.	11:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Lars Prüßner	
15:00	Osteraktion mit Impuls für Familien, Kindergottesdienst-Team, Gemeindehaus		21.04.	15:00	Siehe Theesen	
10:00	Siehe Jöllenberg		27.04.	10:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Marcus Brünger		4.05.	9:30	Siehe Theesen	
11:00	Siehe Vilsendorf		11.05.	11:00	Gottesdienst, Pfarrerin i.R. Helga Brünger	
10:00	Siehe Jöllenberg		18.05.	10:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Lars Prüßner		25.05.	9:30	Siehe Theesen	
11:00	Gottesdienst mit Taufen am Obersee, Pfr. Thomas Hein und Pfarrrteam der Region, Wiese hinter dem Seekrug		29.05.	11:00	Gottesdienst mit Taufen am Obersee, Pfr. Thomas Hein und Pfarrrteam der Region, Wiese hinter dem Seekrug	
11:00	Siehe Vilsendorf		1.06.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Thomas Hein	

*im Gemeindehaus Vilsendorf

Taufest am Obersee an Christi Himmelfahrt

An Christi Himmelfahrt, 29. Mai 2025, um 11 Uhr ist wieder ein Open-Air-Taufest am Obersee geplant. Auch in diesem Jahr erwarten wir eine schöne Feier unter freiem Himmel mit der Beteiligung von vier Kirchengemeinden, einem Posaunenchor, einer Band und einer fröhlichen, großen Gemeinde! Das Projekt Taufest wurde 2011 im Rahmen des Jahres der Taufe entwickelt und wird dieses Jahr zum 13. Mal stattfinden. Bei hoffentlich gutem Wetter kommen viele Familien zusammen, um ihre Kinder taufen zu lassen und ein gemeinsames Fest zu erleben. Bei Regen

wird der Gottesdienst kurzfristig in die Stiftskirche in Schildesche verlegt. Es können maximal zehn Täuflinge aus unserer Versöhnungs-Kirchengemeinde getauft werden.

Wenn Sie Ihr(e) Kind(er) beim Taufest taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte bis Ostern in unserem Gemeindebüro, dann werden wir Ihnen gern alle notwendigen Informationen zuschicken.

Pfr. Thomas Hein



Foto: B. Maoro-Bergfeld

Kindergottesdienste im Frühjahr

Am 2. Sonntag im Monat von **11-12 Uhr in Theesen:**
9.03.; 21.04., 15 Uhr (!); 11.05.

Am 3. Sonntag im Monat von **10-11 Uhr in Jöllenbeck:**
16.03.; (21.04., 15 Uhr, siehe Theesen); 18.05.

Am 4. Sonntag im Monat von **11-12 Uhr in Vilsendorf:**
30.03. (!); (21.04., 15 Uhr, siehe Theesen); 27.04., 25.05.



Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Am ersten Freitag im März treffen sich weltweit Frauen zum Weltgebetstag. Sie singen, beten und hören die Botschaft aus einem ausgewählten Land. In diesem Jahr kommen die Informationen von den Cookinseln, einer Inselgruppe im Pazifik.

In unserer Gemeinde treffen wir uns am 7. März 2025 um 17 Uhr in der katholischen Liebfrauenkirche Jöllenbeck zum ökumenischen Gottesdienst.

Herzliche Einladung
Annette Löwen und Gerlinde Halama

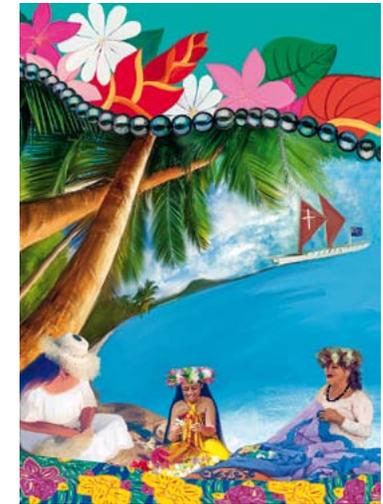


Bild: WGT



Osteraktion für Groß und Klein

Wir wollen gemeinsam Ostern feiern und dabei singen, beten, hören, basteln, klönen, Kaffee trinken und spielen.

Wo? Auferstehungskirche und Gemeindehaus in Theesen (Theesener Str. 35)

Wann? Ostermontag, 21.04.2025, 15–18 Uhr

Anmeldung erbeten bei Anja Nowitzki:
anja-nowitzki@t-online.de

Jung und Alt – alle sind herzlich eingeladen



Foto: A. Nowitzki

Familiennachrichten

1.11.2024 bis 31.01.2025

Kirchlich bestattet wurden



Personen, die hier nicht genannt werden möchten, können das im Gemeindebüro mitteilen.

Familiennachrichten

Getauft wurden



Getraut wurden



Anmerkung der Redaktion:

Auch auf die Aufteilung der Familiennachrichten nach Orts-teilen muss im Gemeindebrief aus Personalgründen künftig verzichtet werden.

Veröffentlichungen von Geburtstagen

Liebe Gemeindeglieder!

Seit einigen Wochen, so haben Sie vielleicht bemerkt, veröffentlichen die Tageszeitungen und die Zeitschrift „Unsere Kirche“ keine Geburtstage mehr aus unserer Gemeinde.

Diesen Umstand möchten wir kurz erklären: Im Rahmen unserer Bemühungen, den Haushalt der Kirchengemeinde zu konsolidieren, konnten wir die Stelle von Sabine Wippich, unserer ehemaligen Gemeindesekretärin in Vilsendorf, nicht wiederbesetzen. Damit sind 14 Arbeitsstunden in der Woche entfallen.

Die Veröffentlichung von Geburtstagen ist aus Datenschutzgründen ein kompliziertes Verfahren,

zu dem die Einholung der schriftlichen Einverständniserklärung eines jeden Geburtstagskindes gehört. Diese bisher hauptamtlich verantwortete Tätigkeit lässt sich personell und juristisch nicht so einfach ehrenamtlich ersetzen, wie sich in den Beratungen des Presbyteriums herausstellte. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, diesen Dienst an der Gemeinde einzustellen.

Wer dennoch namentlich in der Zeitung erscheinen möchte, kann sich selbstverständlich bei den entsprechenden Tageszeitungen eigenständig melden. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Pfr. Marcus Brünger

Die Woche in Theesen

Montag:

9:30-11:00 Uhr **Montagsmalerinnen**
14-täglich
Anette Ritzau, Tel. 05206 / 57 15

15:00-16:30 Uhr **Bibelgesprächskreis**
2. Montag im Monat
Margret Schrader, Tel. 0521 / 88 58 15

17:45-20:45 Uhr **Wirbelsäulengymnastik (3 Kurse)**
Claudia Herz, Tel. 0521 / 7 72 46 70

Dienstag:

9:30-11:00 Uhr **Offener Frühstückstreff**
3. Dienstag im Monat
Sabine Robrandt, Tel. 05206 / 41 52

19:30-21:00 Uhr **Probe der Kirchenband Theesen**
14-täglich
Sascha Homann, Tel. 0176 / 20 38 16 30

19:45-21:45 Uhr **Flauti Parlandi, Flötenorchester aus Theesen**
Christel Weihrauch, Tel. 0521 / 8 95 07 95

19:30-21:00 Uhr **Treffpunkt für Frauen**
2. Dienstag im Monat
Susanne Lakämper, Tel. 0521 / 89 46 31
11.03., „Medizinische Hypnose“, Psychotherapeutin A. Beine
25.03., „Frühlingsliedersingen beim Frauen-Abendkreis Vilsendorf (mit privaten PKW)“
08.04., „Osteoporose – Selbsthilfe zur Knochengesundheit“, Vortrag Physiotherapeut U. Reiske
13.05., 14:15 Uhr(!), Halbtagesausflug zum Holzhandwerksmuseum Hiddenhausen (Anmeldung bis 08.04.)

Mittwoch:

15:00-17:00 Uhr **Frauenkreis am Nachmittag**
3. Mittwoch im Monat
Annette Löwen, Tel. 05206 / 58 83
19.03., „Hildegard Knef“, Vortrag Frau Könemann
16.04., „Letzte Hilfe“, Sterbebegleitung, Eva Blomeier, Johanniswerk
21.05., Kinonachmittag mit einem alten Film, Herr Vollmer

Donnerstag:

9:00-12:00 Uhr: **Wandern in und um Theesen**
3. Donnerstag im Monat
Joachim Löwen, Tel. 0 52 06 / 58 83

9:30-11:00 Uhr **Geselliges Tanzen am Morgen**
Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 Vfl Theesen

11:15-12:15 Uhr **Gymnastik auf und um den Stuhl**
Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 Vfl Theesen

12:30-13:30 Uhr **Bewegtes Gedächtnistraining und Tanzen im Sitzen**
Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 Vfl Theesen

17:30 Uhr **Gymnastik für Frauen**
Anke Meyer zu Hoberge, Tel. 05206 / 15 27

Freitag:

18:15-20:00 Uhr **Gospelchor**
Timo Pähler, Tel. 0175 / 91 95 252
E-Mail: timo.paehler@web.de

18:00-19:30 Uhr **Posaunenchor**
Kirche Theesen
Hauke Ehlers, Tel. 05221 / 99 37 50

Alle sind willkommen

im **Jöllener Kleiderhäuschen**

BRINGEN - STÖßERN - KAUFEN - HELFEN

montags 8.30 – 10.30
dienstags 8.30 – 11.30
jeden 1. Samstag im Monat
9.00 – 12.00

Volkeningstraße 3
33739 Bielefeld-Jöllbeck

Die Woche in Vilsendorf

Montag:

10:00-11:00 **Spaziertreff am Turm**
Gisela Maas,
maas.wege.gehen@gmail.com

15:30-17:00 Uhr **ErlebnisTanz (K)**
Sabine Kozlik-Weigel,
Tel. 0151 / 22 35 60 88

15:30-17:00 Uhr **INJOYY**
14-täglich, in jeder geraden Woche
Ulrike Denker, Tel. 05206 / 99 78 751

Dienstag:

9:30 Uhr **Rückengymnastik für Senioren (K)**

10:45 Uhr **Sitzgymnastik für Senioren**
Achim Meise, Tel. 0157 / 73 81 41 33

15:00-17:00 **Gesellschaftsspieltreff**
für Seniorinnen und Senioren
14-täglich in jeder geraden Woche
Peter und Gisela Müller, Tel. 05206 / 56 06

19:30 Uhr **Frauen-Abendkreis**
letzter Dienstag im Monat
Gerda Schlacht, Tel. 0521 / 87 18 88

Dienstagsfrauen

jeden 3. Dienstag im Monat,
wechselnde Treffpunkte
Karin Ploghaus-Schürmann, Tel. 0521 / 81459

Mittwoch:

19:30 Uhr **Posaunenchor**
Kontakt: Siegfried Wolter, Tel. 0521 / 87 35 25

Donnerstag:

9:30 Uhr **Offene Frühstücksrunde**
1. Donnerstag im Monat
Ingo Ehmsen, Tel. 0521 / 83 713

16:00-18:00 Uhr **Flötenunterricht (K)**
Ulrike Denker, Tel. 05206 / 99 78 751

19:30-21:00 Uhr **Kirchenchor**
Leitung: Gisela Hoyer
Kontakt: Axel Hering, Tel. 05221 / 10 22 771

Freitag:

15:30–18:30 **Mädchenzeit**
Offenes Angebot der Moby Nord im Gemeindehaus oder am Bauwagen - je nach Wetter
Claudia Zeimer / Micky Wortmann, Tel. 01522 / 17 71 722

Samstag:

10:30-12:30 Uhr **Lese-Café**
1. Samstag im Monat
für Kinder bis zu 10 Jahren in Begleitung eines Elternteils
Heike Borgstädt-Asoya, Kontakt@vinz.jetzt

Gartengruppe Kirchgrün

3. Samstag im Monat, vormittags
(wetterbedingte Terminänderungen möglich)
Kontakt: Ursula Stiller, ursula@stiller-web.de

Sonntag:

14:30-17:00 Uhr **Café Miteinander – Das Café im Gemeindehaus**
2. Sonntag im Monat

Moby Nord, Bauwagen Vilsendorf Offener Treff für Kinder und Jugendliche

Bolzplatz Am Bardenhorst 15
Dienstag 13:30–18:30 Uhr Offener Treff ab 6 Jahre
Mittwoch 13:30–15:00 Uhr Offener Treff ab 6 Jahre
15:00–20:00 Uhr Jugendtag ab 15 Jahre
Donnerstag 13:30–18:30 Uhr Offener Treff ab 6 Jahre
Freitag 14:00-17:30 Uhr Kinder- oder Mädchentreff ab 6 Jahre

Samstag nach Absprache oder Aushang am Bauwagen: 11:00–14:30 Uhr Kindertreff ab 6 Jahre
Die jüngeren Kinder werden vor Einbruch der Dunkelheit (ca. 17:00 Uhr) nach Hause geschickt.
Kontakt: Claudia Zeimer; Micky Wortmann – Tel. 0178 84 54 064

Ev. Jugendreferat Bielefeld, Tel. 0521 / 58 37 170

Die Woche in Jöllenbeck

Montag:

14:00-17:30 **Bläserstarter-Projekt**

Einzel- und Gruppenunterricht
CVJM-Haus

Kontakt: Kerstin Biermann, Tel. 05206 / 56 91

17:00 Uhr **Fitness for Kids****

Turnhalle der Hauptschule Jöllenbeck

17:30-18:30 Uhr **Jürmke Brass**

Jungbläserchor des CVJM (CVJM-Haus)

Kontakt: Kerstin Biermann, Tel. 05206 / 56 91

20:00 Uhr **Deelentreff**

Glaubens- u. Lebensfragen

3. Montag im Monat

Familienzentrum Matthias-Claudius,

Kontakt: Pfr. i.R. Dr. Andreas Kersting,

05223 / 65 46 841,

andreas.kersting@ekvw.de

Dienstag:

9:00 Uhr **Frühstück des Frauenkreises**

2. Dienstag im Monat

Gemeindehaus Schwagerstraße

Kontakt: Gerlinde Halama, Tel. 05206 / 91 98 025

19:00-20:30 Uhr **people – die Gruppe für Teens**

(13-15 Jahre) (CVJM-Haus)**

19:30-21:15 Uhr **Kantorei***

Gemeindehaus

Mittwoch:

15:30 Uhr **Frauenkreis**

3. Mittwoch im Monat

Gemeindehaus Schwagerstraße

Kontakt: Gerlinde Halama, Tel. 05206 / 91 98 025

16:30-18:00 Uhr **Kinderkreis Regenbogen**

(6-8 Jahre), CVJM-Haus**

18:30-19:20 Uhr **Just Sing (Jugendchor)***

Marienkirche

18:30-20:00 Uhr **Blockflötenensemble**

CVJM-Haus

Kontakt: Christel Nolte, Tel. 05206 / 21 74

30

19:30-21:00 Uhr **Orchester des**

Ev. Kirchenkreises*

Gemeindehaus

Donnerstag:

14:00-18:00 **Bläserstarter-Projekt**

Einzel- und Gruppenunterricht

CVJM-Haus

Kontakt: Kerstin Biermann, Tel. 05206 / 56 91

18:30-20:00 Uhr **Posaunenchor CVJM***

(CVJM-Haus)

20:00 Uhr **Singen & Klönen**

1. Donnerstag im Monat,

Familienzentrum Matthias-Claudius

Kontakt: Andreas Kersting, 05223 / 65 46 841,

andreas.kersting@ekvw.de

20:00 Uhr **Schnipp und Schnack**

Aktions- und Gesprächskreis für Frauen,

2. Donnerstag im Monat, wechselnde Orte,

Kontakt: Birgit Prüßner, Tel. 05206 / 18 65

20:15-21:45 Uhr **Gospelchor***

Gemeindehaus

Freitag:

16:30-18:00 **Jungchar für Mädchen und**

Jungen (9-12 Jahre) CVJM-Haus**

Samstag:

9:00 Uhr **Männertreff**

Frühstück, Vorträge und Gespräche,

2. Samstag im Monat, CVJM-Haus

Kontakt: Gerhard Stender, Tel. 05206 / 47 29,

www.maennertreff-joellenbeck.de

*Kontakt: Hauke Ehlers, Tel. 05221 / 99 37 50,

hauke-ehlers@web.de

**Kontakt: CVJM Jöllenbeck, Tel. 05206 / 91 79 46,

info@cvjm-joellenbeck.de

Rückfragen zu allen Angeboten bitte beim Gemeinde-

büro, Tel. 05206 / 92 78 034



Offene Kirche

Am Dienstag, Donnerstag und Samstag
ist die Marienkirche
jeweils von 15–17 Uhr geöffnet.

Adressen und Ansprechpartner

Zentrum Jöllenbeck

Spendenkonto

Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde
Jöllenbeck, Zentrum Jöllenbeck
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68
Bitte genauen Spendenzweck angeben

Spendenkonto Waisenhaus Haiti

Volksbank Bielefeld – Gütersloh
Frauenkreis der Frauenhilfe
IBAN: DE14 4786 0125 1418 0524 00

Küsterin

Helga Hennicke, Tel. 05206 / 47 32
helga.hennicke@gmail.com

Kirchenmusik

Kantor Hauke Ehlers
Tel. 05221 / 99 37 50
Hauke-Ehlers@web.de

Förderkreis Kirchenmusik

Spendenkonto Versöhnungs-Kirchengemeinde
Jöllenbeck
DE42 3506 0190 2006 6990 68
Spendenzweck: Förderkreis
KIMU Jöllenbeck 130

Gemeindebüro

Christina Paltins
Theesener Straße 33
33739 Bielefeld

Öffnungszeiten

Montags
8:00–10:00 Uhr
Donnerstags
16:00–18:00 Uhr

Telefon/Fax

Tel. 05206 /
92 78 034
Fax 0521 /
88 52 26

E-Mail

bi-kg-versoehnung@
kirche-bielefeld.de

Zentrum Vilsendorf

Küsterdienst-Koordination

Karin Ploghaus-Schürmann
Tel. 0521 / 81 459 (mit Anrufbeantworter)

Zimmer frei!

Vermietung von Räumen im Gemeindehaus
Silke Plate
silke.plate@kirche-bielefeld.de
mobil 0176 / 51 43 21 71

Organistin

Bettina Langer
Tel. 0521 / 39 93 809

Spendenkonto

Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde
Jöllenbeck, Zentrum Vilsendorf
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68
Bitte genauen Spendenzweck angeben

Förderkreis Kirchenmusik Vilsendorf

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68
Zweck: Förderkreis Kirchenmusik Vilsendorf

Zentrum Theesen

Spendenkonto des Zentrums und der Aktion

„Existenz“ – bitte als Stichwort angeben!
Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE69 4805 0161 0030 3535 44

Förderverein FAKT e. V.

Vorsitzender: Eckhard Opitz, Tel. 05206 / 15 34
Spendenkonto: Volksbank Bielefeld-Gütersloh
IBAN: DE19 4786 0125 1001 0755 00

Küsterin

Margret Schrader
Tel. 0521 / 88 58 15

Kirchenmusik

Organistin Bettina Langer
Tel. 0521 / 39 93 809

Kollekten:



Adressen und Ansprechpartner

Pfarrteam

Bezirk Vilsendorf/Jöllenbeck-Ost:
Lars Prüßner
Imsiekstr. 6, Tel. 05206 / 18 65,
lars.pruessner@kirche-bielefeld.de

Bezirke Jöllenbeck-Zentrum und Jöllenbeck-
West:

Bis auf Weiteres:
Thomas Hein, Tel. 02581 / 94 95 651,
thomas.hein@kirche-bielefeld.de

Bezirk Theesen/Jöllenbeck-Süd:

Marcus Brünger
Liebfrauenweg 1, Tel. 05206 / 2217,
marcus.bruenger@kirche-bielefeld.de

Gemeindepädagogin

Anke Streilein-Rohdenburg
Büro: Theesener Str. 33
mobil: 0175 592 1501
anke.streilein-rohdenburg@kirche-bielefeld.de

Presbyterium

Angaben zu den Presbyterinnen und Presbytern
finden Sie auf unserer Website unter dem Stich-
wort „Leitungsteam“:
www.versoehnungs-kirchengemeinde.de/
gemeinde/das-leitungsteam

Diakoniestation Nord/West, Team Jöllenbeck

Beckendorfstraße 1
Tel. 05206 / 92 08 14,
dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de

Paul-Gerhardt-Altzentrum

Leiterin Susen Caesar
Sogemeierstraße 24, Tel. 05206 / 96 94 0

Friedhofsverwaltung ev. Friedhof Jöllenbeck

Kreiskirchenamt, Denise Großmann, Markgrafenstr.
7, 33602 Bielefeld, Tel. 05206 / 61 93, Fax 0521 / 58
37 – 248, bi-kg-versoehnung.friedhof@kirche-
bielefeld.de

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

Kindertageseinrichtung Hattenhorstfeld
Leiterin Sabine Petry, Oerkenkrug 8,
Tel. 05206 / 96 91 26
kita-hattenhorstfeld@kirche-bielefeld.de

Familienzentrum Horstheide

Leiterin Annemarie Luschnat, Schnatsweg 26,
Tel. 05206 / 21 01
kita-horstheide@kirche-bielefeld.de

Familienzentrum Matthias-Claudius

Leiterin Simone Gnegel, Böckmannsfeld 53,
Tel. 05206 / 36 33
kita-matthiasclaudius@kirche-bielefeld.de

Kindertageseinrichtung Volkening

Leiterin Walburga Kiel, Auf dem Schilde 8,
Tel. 05206 / 31 47
kita-volkening@kirche-bielefeld.de

Kinder- und Familienzentrum Hand-in-Hand

Leiterin Anika Wehmhöner
Epiphanienvogelweg 49, Tel. 0521 / 87 50 110
kita-handinhand@kirche-bielefeld.de

CVJM-Haus

Schwagerstr. 9,
Sebastian Pott (Gruppenarbeit)
mobil 0157 / 31 62 72 31
Falk Conrad (offene Arbeit) mobil 0178 / 2740123
Katja Ennen, (Punkt6-Gottesdienst)
mobil 01511 / 4290299
Tel. 05206 / 91 79 46, info@cvjm-joellenbeck.de

Evangelische Jugend

NB07 Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck
Gemeindepädagogin Katja Ennen (Konfirman-
denarbeit); Büro: Theesener Str. 33
mobil: 01511 / 4290299
katja.ennen@kirche-bielefeld.de
MobiNord/Bauwagen
Am Bardenhorst 15
Micky Wortmann / Claudia Zeimer,
mobil 01522 / 17 71 722 oder 0178 / 84 54 064
(Micky) Kontakt: mobi-nord@kirche-bielefeld.de



Was steht ihr da und blickt zum Himmel?
Wie ihr Jesus zum Himmel gehen gesehen habt,
so wird er kommen.

Apg.1,11